

WIR FORSCHEN ZUSAMMEN AM SANDBACH!

Am Mittwoch, den 08. Juni 2016, machten wir uns gemeinsam auf dem Weg zum Sandbach. WIR das sind alle Kinder aus der Sprachlernklasse und die Bachpaten der 2a. Die Sonne schien und wir waren gespannt, wie die Wasserqualitätsergebnisse nach dem Gewitter von gestern ausfielen. Es war so schön, unserer Nachbarklasse den Sandbach zu zeigen. Auf dem Weg dorthin war es ganz schön aufregend, denn Hunderte von kleinen Babyfröschen machten sich vom See auf den Weg in den Wald. Wir waren umzingelt und mussten jeden Schritt vorsichtig neben die Frösche setzen. Die ganze Straße war voll. So etwas hatten wir noch nie gesehen. Jetzt verstehen wir, warum Björg immer wieder Eimer aufstellt, wenn die Kröten wandern. Am Bach wartete Irene auf uns. Wir kescherten zusammen nach den Wassertieren. Das war spaßig in den Gruppen 😊. Zum allerersten Mal konnten wir keine Bachflohkrebse finden. Sonst waren immer über 60 in unseren Lupengläsern. Aber von unseren geliebten Dreiecksstrudelwürmern konnten wir 19 finden. Es waren aber auch ungewohnt viele Rollegel da. Ob das am Wetter oder am Dünger der Bauern lag? Das könnte sein, denn der

Amoniumwert war richtig hoch. Auch der Nitratwert war viel zu hoch. So errechnete Frau Wehrs mit Irene den Index als Note. Alle Ergebnisse werden hier eingerechnet. Dieses Mal kam die Note 2,16 heraus. Das haben wir Bachpaten heute noch einmal in der Schule mit viel Zeit nachgerechnet. Im Sonnenschein wanderten wir durch unseren schönen Wald. 😊

